

Niederschrift

über die Sitzung des Umweltausschusses
am Dienstag, 23.02.2010, Sitzungsraum 102, Rathaus Senden

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentlicher Teil

	Letzte Vorl.-Nr. / Amt
1.1 Haushalt 2010 u. a. Antrag zum Haushalt 2010 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Installation einer ersten Solaranlage zur Warmwasserbe- reitung auf dem Umkleidegebäude im Bösenseller Sportzentrum'	11/10 II/IV
1.2 Solarkataster hier: Vorstellung verschiedener Möglichkeiten zur Aufstellung eines Solarkatasters für die Gemeinde Senden	12/10 IV
1.3 Anträge	
1.3.1 SPD-Fraktion v. 27.01.2010 betr. 'Entwicklung eines Finanzierungs- und Umsetzungskonzeptes mit dem Ziel, alle derzeit in der Gemeinde noch oberirdisch aufgestellten Glascontainer bis zum Ende des Jahres 2011 unterirdisch zu installieren'	13/10 II
1.3.2 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Prüfung, ob Senden als Standort für die Aktion "Stromspar-Check für einkom- mensschwache Haushalte" z. B. für die Region Kreis Coesfeld aus- gebaut werden kann'	14/10 II/IV
1.3.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Teilnahme an der bundesweiten Solarkampagne "Woche der Sonne" und zudem Organisation eines "Tages der Erneuerbaren Energien", ähnlich dem "Tag des Denkmals" oder dem "Tag der offenen Gärten"	15/10 II/IV
1.3.4 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Durchführung von ökologischen Maßnahmen in Senden in 2010, dem Jahr der Artenvielfalt, z. B. bei der Grünflächenmahd oder der Anlage einer Wildblumenwiese'	16/10 IV
1.4 Bericht über die Durchführung von Ausschussbeschlüssen	
1.5 Mitteilungen der Verwaltung	
1. Heckenbereisung	IV
2. Baumpflegemaßnahmen	IV
3. Aktionen der Agendagruppe "Energie und Klimaschutz"	II
4. Wahlprüfungsausschuss	I/III
1.6 Anfragen der Ausschussmitglieder	
1. Fundgrube/Warentauschtag	II
2. Besichtigung von Baumpflegemaßnahmen	IV
3. Wasserrahmenrichtlinie	IV
<u>2. Nichtöffentlicher Teil</u>	
2.1 Mitteilungen der Verwaltung	
2.2 Anfragen der Ausschussmitglieder	
2.3 Veröffentlichung	

Anwesend:

- a) die Mitglieder: AM Schulze Mönking - Vorsitzender -
 svB Bausch
 AM Brandt
 AM Diers
 AM Hüsch-Waligura
 svB Huesmann (ab TOP 1.1)
 svB Hutters
 AM Dr. Kraneburg
 AM Lonz
 AM Prof. Dr. Lühder
 AM Preisinger
 RM Röttger i. V. für AM Sandbaumhüter
 AM Schütte
 AM Schulze Tomberge
 AM Schwienhorst
 AM Sparenberg
- b) es fehlt: AM Hill
- c) als Gäste: RM Kasten
 RM Kramer
 RM Peltzer (bis zu TOP 1.3.2)
- d) von der Verwaltung: BM Holz
 BG Stephan
 Herr Hauschopp
 Frau Hartz
 Herr Oberhaus
- Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

1. Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anregungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Vor Aufruf des ersten Beratungspunktes erfolgt die Einführung und Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Georg Schulze Tomberge und des sachverständigen Bürgers für den Denkmalschutz Rüdiger Bausch durch den Ausschussvorsitzenden.

1.1 Haushalt 2010

u. a. Antrag zum Haushalt 2010 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Installation einer ersten Solaranlage zur Warmwasserbereitung auf dem Umkleidegebäude im Bösenseller Sportzentrum'

- Vorlage Nr. 11/10 -

- II/IV -

Vorsitzender Schulze Mönking ruft die einzelnen Produkte der Budgets I, II und IV auf, die den Umwelt- und Denkmalschutz betreffen. Die dazu gestellten Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet. Ergänzende Anregungen oder Hinweise zum vorliegenden Entwurf des Haushalts 2010 werden nicht vorgebracht.

Im Anschluss daran begründet AM Dr. Kraneburg den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, aus der Haushaltsstelle Photovoltaik (140.000 €) einen Betrag von 20.000 € für die Installation einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung auf dem Umkleidegebäude im Bösenseller Sportzentrum zu reservieren.

Der anschließende Meinungsaustausch hat zum Ergebnis, dass aus wirtschaftlichen Gründen mehrheitlich von der beantragten Maßnahme abgesehen wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP)

2 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann wird über den vorliegenden Entwurf des Haushalts 2010 abgestimmt:

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP)

2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

2 Enthaltungen (SPD)

Der Entwurf des Haushalts 2010 wird somit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

An dieser Stelle wird die zuvor noch nicht anwesende Frau Andrea Huesmann, sachverständige Bürgerin für den Denkmalschutz, vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

1.2 Solarkataster

hier: Vorstellung verschiedener Möglichkeiten zur Aufstellung eines Solarkatasters für die Gemeinde Senden

- Vorlage Nr. 12/10 -

- IV -

Herr Oberhaus berichtet über die möglichen Auswertungen und Kosten zur Erstellung des von der SPD-Fraktion am 27.11.2009 beantragten Solarkatasters für die Gemeinde Senden. Er führt aus, dass sich die vorliegenden Luftaufnahmen, die im Rahmen der Ermittlung der Entwässerungsflächen gemacht wurden, u. a. wegen der fehlenden Angaben zur Dachneigung, nicht in jedem Fall dazu eignen. So könnten diese z. B. von der Fa. Geoplex, deren Praxisbeispiel dem SPD-Antrag beigelegt war, nicht genutzt werden. Stattdessen müssten entsprechende Laserscanndaten des Landesvermessungsamtes (Geobasis NRW) verwendet und aufbereitet werden. Die Kosten dafür würden rd. 21.800 € für das gesamte Gemeindegebiet betragen (200 € x 109 qkm). Die Fa. Eftas, die die Überfliegung für Senden durchgeführt hat, bietet eine Gesamtauswertung und eine grundstücksbezogene Auswertung für jew. rd. 100 € an. Das Büro Fischer, welches mit der Erstellung und Auswertung der Fragebögen zur Ermittlung der Entwässerungsflächen in Senden beauftragt war, kalkuliert Kosten von rd. 2.500 €. Es können jedoch lediglich Daten zur Dachflächenausrichtung, nicht zur Dachneigung geliefert werden. Abschließend berichtet Herr Oberhaus über das Projekt der Anne-Frank-Gesamtschule in Havixbeck, die gemeinsam mit dem Institut für Geoinformation der Uni Münster eine Art 'Solarkataster' für die Gemeinde erstellen soll.

Auf die kritischen Anmerkungen einiger Ausschussmitglieder über Nutzen und Kosten eines Solarkatasters für die Gemeinde Senden erklärt AM Diers, dass es Intention sei, mit diesen Gesamtdaten mehr Interessenten zum Bau von Solaranlagen zu erreichen. Auf Vorschlag von AM Lonz wird die Verwaltung die vorgetragenen Ergebnisse zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses in einer Sitzungsvorlage darstellen und den Fraktionen zur Beratung vorlegen.

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. AM Dr. Kraneburg regt an, in jedem Fall die Dachflächen der Gewerbebetriebe mit einzubeziehen.

1.3 Anträge

- 1.3.1 SPD-Fraktion v. 27.01.2010 betr. 'Entwicklung eines Finanzierungs- und Umsetzungskonzeptes mit dem Ziel, aller derzeit in der Gemeinde noch oberirdisch aufgestellten Glascontainer bis zum Ende des Jahres 2011 unterirdisch zu installieren'
- Vorlage Nr. 13/10 - - II -

Zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion ergänzt AM Lonz, dass wohl nicht jeder Standort zur Umrüstung mit unterirdischen Altglascontainern geeignet sei, eine zeitgemäße Überprüfung der vorhandenen Sammelstandorte jedoch als erforderlich erachtet wird.

Seitens der CDU-Fraktion wird die Notwendigkeit der gewünschten komfortableren Ausstattung vor allem im Hinblick auf die Kostenfrage nicht gesehen.

AM Sparenberg regt an, Schilder an den Glascontainerstandorten aufzustellen. Darauf sollte ein Hinweis angebracht sein, welche Alternativstandorte bei Überfüllung der Altglascontainer genutzt werden können.

Nach weiterer Aussprache wird die Verwaltung beauftragt, die Containerstandorte auf ihre Auslastung und Möglichkeiten zur unterirdischen Installation zu überprüfen und auch die Finanzierung in diese Prüfung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen)
3 Enthaltungen (CDU)

- 1.3.2 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Prüfung, ob Senden als Standort für die Aktion "Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte" z. B. für die Region Kreis Coesfeld ausgebaut werden kann'
- Vorlage Nr. 14/10 - - II/III/IV -

Die Aktion wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt, wobei ein Stromspar-Check lt. Aussage von AM Lonz grundsätzlich für alle Haushalte angeboten werden sollte.

BM Holz schlägt vor, diese Thematik auch in der Lenkungsgruppe "SGB II" beim Kreis Coesfeld zu erörtern und verwaltungsseitig das Gespräch mit dem Caritasverband zu führen. In der nächsten Sitzung des Umweltausschusses könne dann darüber berichtet werden.

Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss einstimmig angenommen.

- 1.3.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Teilnahme an der bundesweiten Solarkampagne "Woche der Sonne" und zudem Organisation eines "Tages der Erneuerbaren Energien", ähnlich dem "Tag des Denkmals" oder dem "Tag der offenen Gärten"
- Vorlage Nr. 15/10 - - II/IV -

AM Dr. Kraneburg berichtet über das Aktionsprogramm der lokalen Agendagruppe "Energie und Klimaschutz" zur 'Woche der Sonne' beim Maifest am 10.05.2009. In diesem Jahr findet die bundesweite Solarkampagne vom 01.-09. Mai statt und sollte insbesondere durch einen von der Gemeinde veranstalteten "Tag der Erneuerbaren Energien" unterstützt werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich grundsätzlich für derartige Veranstaltungen zur Präsentation von Anlagen und Techniken erneuerbarer Energien aus, wobei die Gemeinde Senden als deren 'Schirmherr' auftreten kann. Die Organisation und Durchführung solle aber weiterhin bei den örtlichen Gewerbevereinen liegen. Zusätzlich könne die Agendagruppe wiederum ein Aktionsprogramm zur bevorstehenden 'Woche der Sonne' beim diesjährigen Maifest am 08./09.05.2010 veranstalten.

AM Brandt signalisiert bereits die Bereitschaft des Sendener Gewerbevereins, dafür einen geeigneten Platz bei der Standortvergabe zu berücksichtigen.

Zum Abschluss der Aussprache schlägt BM Holz vor, dass zur bundesweiten Solarkampagne 'Woche der Sonne' auch in 2010 wieder ein Aktionsprogramm der lokalen Arbeitsgruppe "Energie und Klimaschutz" mit Unterstützung der Gemeinde Senden durchgeführt werden sollte.

Dieser Vorschlag wird vom Umweltausschuss einstimmig angenommen.

1.3.4 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.2010 betr. 'Durchführung von ökologischen Maßnahmen in Senden in 2010, dem Jahr der Artenvielfalt, z. B. bei der Grünflächenmahd oder der Anlage einer Wildblumenwiese'

- Vorlage Nr. 16/10 -

- IV -

AM Dr. Kraneburg begründet den vorliegenden Antrag nochmals ausführlich. Herr Oberhaus berichtet sodann über die mögliche Neuanlage einer Wildblumenwiese im Bereich der Steverhalle, wobei der pflegerische Aufwand für derartige Maßnahmen grundsätzlich nicht zu unterschätzen sei. Ferner weist er auf frühere ökologische Maßnahmen der Gemeinde hin, bei denen sich Flächen selbst überlassen blieben, um sich als Rückzugsräume für Flora und Fauna zu entwickeln.

Bezüglich der hier beantragten ökologischen Forstwirtschaft (Naturwaldzellen) im gemeindeeigenen Wald teilt Herr Oberhaus mit, dass diese lt. Aussage von Herrn Schulz,

Forstamt Münster, nur auf einer weit abgelegenen und mindestens 5-10 ha großen Fläche sinnvoll ist.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Thematik beim ohnehin vorgesehenen Ortstermin betreffend 'ökologische Aufwertungsmaßnahmen' mit Herrn Zimmermann, Leiter des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld, Herrn Dr. Kraneburg und der Gemeinde Senden zu erörtern und insgesamt darüber in der nächsten Sitzung des Unterausschusses zu berichten.

Dieser Vorschlag wird vom Unterausschuss einstimmig angenommen.

1.4 Bericht über die Durchführung von Ausschussbeschlüssen

Der Bericht der Verwaltung wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

1.5 Mitteilungen der Verwaltung

1. Heckenbereisung

- IV -

Die im Rahmen der Heckenbereisung im Herbst 2009 festgestellten erforderlichen Grünpflegemaßnahmen wurden zwischenzeitlich durch den Bauhof erledigt.

2. Baumpflegemaßnahmen

- IV -

Die Platane an der Tennishalle Bösensell wurde nach Rücksprache mit Herrn Lambert zurückgeschnitten. Ebenso wurden die Platanen am Rathaus zurückgeschnitten und eine Linde am Friedhof Ottmarsbocholt gefällt.

3. Aktionen der Agendagruppe "Energie und Klimaschutz"

- II -

Die Agendagruppe "Energie und Klimaschutz" hat zwischenzeitlich weitere öffentliche Vortragsabende zu folgenden Themen veranstaltet:

14.12.2009: Solaranlagen zur Warmwasserbereitung (Referent: Hubert Dierse, Bösensell);
rd. 20 Teilnehmer

18.01.2010: Windenergie (Referent: Paul Lülff-Niehoff, Havixbeck); rd. 50 Teilnehmer

08.02.2010: Nachtspeicherheizung (Referent: Dipl.-Ing. Christof Peter-Dosch, Nottuln) und
Windkraft (Diskussion mit den Teilnehmern); rd. 50 Teilnehmer

Das nächste Treffen der AG ist für Mittwoch, 17.03.2010, 18.00 Uhr, terminiert.

4. Wahlprüfungsausschuss

- I/III -

Die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am Do., 25.02.2010, fällt wegen Krankheit des Ausschussvorsitzenden und dienstlicher Verhinderung seiner Vertreterin aus. Diese Information ist den Rats- und Wahlprüfungsausschussmitgliedern heute per E-Mail bekannt gegeben worden.

1.6 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Fundgrube/Warentauschtag

- II -

AM Dr. Kraneburg fragt an, ob die Effektivität der Fundgrube auf dem Wertstoffhof nicht durch einen zusätzlichen Warentauschtag erhöht und der Recyclinggedanke damit gefördert werden könnte. BM Holz berichtet über die zu unterstützenden Arbeiten des Arbeitslosenzentrums LENZ (Möbelkammer) und die verschiedenen Secondhand-Märkte in der Gemeinde Senden. Diese Aussage wird von den Ausschussmitgliedern geteilt und somit aktuell kein Bedarf für Warentauschtage gesehen.

2. Besichtigung von Baumpflegemaßnahmen

- IV -

Auf die Frage von svB Bausch antwortet Herr Oberhaus, dass die nächste Rundfahrt des Umweltausschusses zur Begutachtung von Baumpflegemaßnahmen bei Bedarf im Herbst durchgeführt wird.

3. Wasserrahmenrichtlinie

- IV -

Zur Frage von AM Dr. Kraneburg berichtet BM Holz, dass sich der Arbeitskreis zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf Kreisebene derzeit mit möglichen Maßnahmen – auch für die Gemeinde Senden – befasst.

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

2.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine.

2.3 Veröffentlichung

Keine.